

TRAUMPFAD

„WACHOLDERWEG“



Wandern durch urwüchsige Natur, Wacholderheide und alle Arten von Wald. Genießen Sie neben Hochflächen und Heidelandschaften phantastische Ausblicke in die Osteifel-Region.



WEGBESCHREIBUNG:



Los geht es zur Rundwanderung auf dem Traumpfad Wacholderweg standesgemäß an der „Wabelsberger Wacholderhütte“ am Ortsrand von

Langscheid. Sofort umfängt uns die sagenhaft schöne Heidelandschaft. Sanft umrunden wir den Wabelsberg und schwelgen dabei nicht nur in phantastischen Ausblicken auf die bewaldeten Kuppen der Eifel, sondern dürfen auch die mittlerweile wieder renaturierte Wacholderheide in vollen Zügen genießen.



Mit Blick auf Langenfeld mit der markanten Kirche wandern wir über die Hochfläche, die immer wieder von Waldarealen unterbrochen ist. Nach 1,4 km stoßen wir an einer Sitzgruppe und einem aufwendigen steinernen Wegweiser auf den „alten“ Wacholderwanderweg (s. auch S. 91), dessen stilisiertes Wacholder-



logo uns noch öfter begegnen wird. Bald bleibt die kurze Teerpassage hinter uns, denn auf weichem Wiesenweg steigen wir bergan, bewundern die buschigen Wacholdersträucher und atmen tief die

würzige Luft ein. Es gehört nur wenig Phantasie dazu, um sich auch hier in südlichere Gefilde versetzt zu fühlen.

Nach ca. 2,3 km erreichen wir einen sehr schön gestalteten,





Landschaft der Wacholderheide vom Büschberg. An einer großen Wegkreuzung biegen wir direkt nach einem Kreuz rechts ab. Zunächst laufen wir noch über die offene Wiese, bald tauchen wir aber in den kühlen Wald ab. Bei Kilometer 3,3 passieren wir den Verbindungsweg zum benachbarten Traumpfad „Bergheidenweg“. Wir setzen die Tour auf dem Wacholderweg aber auf dem breiten Forstweg fort, der uns bald in weiten Kurven nach unten führt.

privaten Rastplatz am Büschberg, der Bänke, eine Feuerstelle und v. a. eine tolle Aussicht auf die Umgebung bietet. Der Weg führt uns nun mitten durch die traumhaft schöne

Umgebung. Ungefähr nach 4,2 km gabelt sich der Weg. Wir schwenken nach rechts über den Talgrund, folgen aber dann dem anfängs nur zu ahnenden Bach in unmittelbarer Nähe auf dem rechten Ufer. Ein urwüchsiger



Wabelsberger

Wacholderhütte

da wo die Eifel am schönsten ist . . .

Wenn Sie nach einer Wanderung hungrig nach Stärkung suchen, sind Sie hier genau richtig. Die Speisekarte enthält viel Leckeres an rustikalen Spezialitäten und selbstgebackenen Kuchen. Zwei Schlafräume für bis zu 18 Personen, mit Bad und WC. Ideale Räumlichkeiten für Familienfeierlichkeiten bis 80 Personen, sowie im Sommer die große Freiterrasse laden zum geruhsamen Verweilen ein.

Neuer Weg 9 · 56729 Langscheid
Telefon (0 26 55) 15 77
www.wabelsberger-wacholderhuette.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag
von 11.00 bis 21.00 Uhr



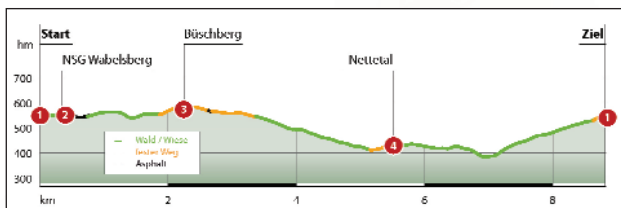


Wald begleitet uns abwärts, der erst im unteren Teil von Nadelwaldkulturen abgelöst wird.

So treffen wir nach 5,2 km im Tal der Nette ein und wenden uns nach rechts wieder aufwärts. Wer auf den Bergheidenweg wechseln möchte, hat hier entlang der Zugangsstraße zu den Netterhöfen eine weitere Chance.

Wir aber wandern nach anfänglichem Höhengewinn bald wieder eben, später sogar abwärts oberhalb des hier recht breiten und von üppigem Grün überwucherten Nettetals. Wiesen gewähren uns freie Aussicht auf das Tal, bald tauschen wir den breiten Waldweg gegen einen weichen Grasweg ein. Aufmerksamkeit ist nach Umrundung eines klei-

nen Taleinschnittes gefragt: hier, nach 6,5 km, verlassen wir den breiten Wanderweg und schwenken rechts auf den Hang bergan. Durch hochgewachsenen Buchenwald gelangen wir zu einem etwas höher verlaufenden Waldweg und wenden uns nach links. Noch einmal geht es abwärts, doch kurz bevor wir das Niveau der Nette erreichen, weist das Logo zum finalen Aufstieg nach rechts bergan. Stetig führt uns der Wanderweg aufwärts durch den abwechslungsreichen Wald, einige Richtungswechsel meistern wir problemlos. An einem Holzlagerplatz wenden wir uns ein letztes Mal scharf nach links und gelangen nun fast eben nach 9 km zurück zu unserem Startpunkt an der „Wabelberger Wacholderhütte“ in Langscheid.



INFO

Anfahrt

- A 61 Abfahrt Wehr/Nürbugring
- B 412 Richtung Weibern
- Ortsmitte von Weibern Richtung Mayen
- hinter Hausten/Morswiesen rechts Richtung Langscheid

Parkmöglichkeiten

- Wabersberger Wacholderhütte in Langscheid
- Weitere: Ortsmitte Arft

Daten zum Wacholderweg

- Länge: 8,8 km
- Höhenmeter: 264 m
- Dauer: 3:00 Stunden

